

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Es gibt keine Beschlüsse, die zur Bekanntgabe geeignet sind.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Herr Robert Steffens aus der Karlsruher Straße 11 bezieht sich auf die aktuellen Maßnahmen in den Kleinen Planken. Er bemängelt die fehlende Beschattung und schlägt vor, eine weitere Baumreihe zu installieren. Dazu möchte er gerne einen Vorschlag bei der Stadt einreichen. Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass die Planungen abgeschlossen seien. Der Mehraufwand für eine neue Planung stünde völlig außer Verhältnis.

TOP 3 Kleine Planken - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen Vorlage: 708/2009

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bezieht sich auf die aktuellen Berichte in der Zeitung, in der die Vertraulichkeit der Verhandlungen kritisiert worden sei. Selbstverständlich sei es immer das Interesse der Stadt, Öffentlichkeit herzustellen, wenn dies im Einzelfall möglich und geboten sei. Dies gelte allerdings nicht, wenn im Rahmen schwieriger Verhandlungsrunden gute Verhandlungsergebnisse für die Stadt gefährdet seien.

Heute sei es nicht erste Aufgabe zu richten, wer was falsch gemacht habe, sondern eine baldige Lösung der Probleme in die Wege zu leiten. Das beauftragte Gutachten habe ergeben, dass bei der Herstellung der Oberflächen Fehler aufgetreten seien. Insbesondere habe es eine Verschmutzung der Unterschicht gegeben, die dazu geführt habe, dass keine ausreichende Bindung zur Oberschicht entstehen konnte. Aber selbst wenn alle Ausführungen optimal verlaufen seien, hätte die Methode der Bauausführung im Detail so nicht funktioniert. Mittelfristig wären auf jeden Fall Mängel aufgetreten. Insofern seien auch Fehler auf der Planungsseite einzuräumen. Eine Sanierung in gleicher Art und Weise sei deswegen nicht sinnvoll. Jetzt geht es um eine einvernehmliche und schnelle Sanierung. Auf jeden Fall werde deutlich, dass die Verwaltung im Gegensatz zu Planern und Ausführenden keine Schuld treffe. Das schriftliche Sanierungsangebot stehe kurz vor dem Abschluss. Auf dieser Basis werde man die genauen Kosten berechnen. Durch die eingetretenen Mängel sollen an der Stadt keine zusätzlichen Kosten hängen bleiben. Davon ausgenommen seien natürlich Mehrkosten für eine eventuell gewünschte andere, höherwertigere Ausführung. Er schlage vor, die Maßnahmen im Rahmen einer Sommerbaustelle noch in diesem Jahr auszuführen, da diese am wenigsten Einschränkungen mit sich bringe.

Er kündigte für den 18.06 eine öffentliche Sondersitzung zu dem Thema an, bei der er genaue Zahlen, Einzelheiten der Sanierungsvereinbarung und Vorschläge zur Ausführung vorlegen werde. Zusammenfassend machte er deutlich, dass es jetzt Ziel sei eine Zeitnahe verträgliche und auch nachhaltige Lösung in die Wege zu leiten. Das vergangene Wochenende mit dem Generationentag habe gezeigt, dass sich die Fläche hervorragend für innerstädtische Veranstaltungen eignet. Dies mache ihn sehr zuversichtlich.

Die Stellungnahme von Stadtrat Imhof ist als Anlage beigefügt. Die von Herrn Imhof angesprochene Überlassung des Gutachtens an die Fraktionen wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Stadtrat Rupp legt Wert darauf, dass man am 18.06 auch Alternativvorschläge für die einzusetzenden Materialien auf dem Platz vorlegen und sich nicht nur auf ein Material festlegen solle.

Stadtrat Ackermann ist der Meinung, dass man mit der vorgeschlagenen Lösung auf dem richtigen Weg sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand zur Sanierung der Kleinen Planken informiert.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 4 Quartier VII - Städtebaulicher Vertrag - Vorberatung
Vorlage: 700/2009**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Grundsätze des zu schließenden städtebaulichen Vertrags. Er geht dabei insbesondere auf den neuen Kreisel ein. Mit dem Kostenanteil von 200.000 EUR der Firma Kaufland seien ca. die Hälfte der direkten Kosten des Kreisels gedeckt. Es gäbe wie vereinbart von der Stadt kommend keine direkten Linksabbieger in die Mühlenstraße. Trotzdem müsse man nach Fertigstellung der B 535 noch einmal alle Verkehrsströme betrachten um insgesamt einen fairen Ausgleich innerhalb der Stadt herzustellen.

Stadtrat Müller bezieht sich auf § 4 Nr. 3 der Vereinbarung, der von der SPD abgelehnt würde, da er ihres Erachtens inhaltlich unklar sei, da er keine Unterscheidung nach Wohn- und Durchgangsverkehr treffe. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies doch eigentlich eine eher unverbindliche Absichtserklärung sei, die man auch nicht einklagen könne. Der darin geäußerte Gedanke sei aber richtig.

Beschluss:

Dem Städtebaulichen Vertrag wird in der vorgestellten Fassung zugestimmt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Konjunkturpaket II - Anträge Bildungs- und Infrastrukturpauschale
Vorlage: 699/2009**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet einleitend über die in dieser Woche zugegangene Zusage des Wirtschaftsministeriums über Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II für den zweiten Bauabschnitt des Schlossplatzes in Höhe von 435.000 EUR. Das sei wirklich eine gute Nachricht.

Anschließend erläutert er im Einzelnen die vorgesehenen Anträge. Es handele sich durchweg um dringende Maßnahmen, die Schwetzungen in den nächsten Jahren ohnehin treffen würden. Trotz des nicht einfachen Haushaltsjahres sei dies zudem ein gutes Signal an die Wirtschaft.

Die Stellungnahme von Stadtrat Dr. Förster ist als Anlage beigefügt.

Stadtrat Dr. Manske bestätigt den dargestellten Handlungsbedarf. Er habe die Hoffnung, dass die dafür auftretenden Kosten auch bei rückläufigen Steuern zu tragen seien und dass auch bei der Vergabe regionale Betriebe berücksichtigt werden könnten.

Stadtrat Dr. Grimm kann kurz und knapp feststellen, dass angesichts der Maßnahmen in Schule und Bildung klare Zustimmung vorliege. Dies gilt auch für Stadtrat Ackermann für die Freien Wähler.

Stadträtin Maier-Kuhn hält energetische Anforderungen für die geforderten Einrichtungen generell für wichtig. In diesem Zusammenhang regt sie den Aufbau eines Facility Managements an. Die Stadt sollte immer wissen, was die Gebäude im Einzelnen an Kosten verursachten.

Der Vorsitzende dankt abschließend der Verwaltung für die Vorbereitung der Anträge. Dies sei ein enormer Kraftakt gewesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den fünf Anträgen auf Gewährung einer Bildungs- und Infrastrukturpauschale im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes in der vorgestellten Fassung vor.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Sanierung der städtischen Mietwohngebäude Sudetenring 1 und 3
Vorlage: 707/2009**

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage von Stadtrat Muth nach einer Mieterhöhung, sagen der Oberbürgermeister und Herr Eisenhauer, dass eine Mieterhöhung geplant sei. Sie falle aber ausgesprochen moderat aus und werde sich nur auf die anrechenbare Kosten beziehen.

Herr Rupp verweist darauf, dass ja mit dem Umbau auch weniger Energiekosten für die Mieter anfielen.

Beschluss:

Für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den städtischen Mietwohngebäuden Sudetenring 1 und 3 werden folgende Arbeiten an den günstigsten Bieter zum genannten Angebotspreis vergeben:

Wärmedämmungs-, Putz- und Gerüstbauarbeiten
Firma Lembke, 76137 Karlsruhe

86.686,90 EUR

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Badenia Hirschacker - Neubau Kunstrasenplatz -
Vorlage: 691/2009**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag durch den Oberbürgermeister. Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Firma Polytan, Burgheim, erhält auf das Nebenangebot den Auftrag zum Neubau des Kunstrasenplatzes auf dem Gelände der Badenia 1959 e.V, Hirschacker in Höhe von brutto 477.296,70 EUR.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Einführung einer modernen Zeitwirtschaft im Rahmen der Umstellung auf
dvv.Personal
Vorlage: 704/2009**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag durch den Oberbürgermeister. Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Einführung einer modernen Zeitwirtschaft über das Regionale Rechenzentrum und der Kauf von vier Zeiterfassungsterminals der Firma Kaba GmbH einschließlich entsprechender Wartungsverträge werden beschlossen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

